



TITEL: **Pressemitteilung 12. Norient Festival**

DATUM: **28.11.2022**



Programmbekanntgabe Norient Festival 2023

Kollektiv, international und interdisziplinär rund um Musik, Klang und Lärm

Das interdisziplinäre und internationale Norient Festival findet vom 11. bis 15. Januar an diversen Spielorten in Bern statt. In der 12. Ausgabe des Norient Festivals steht der kollektive Erfahrungsaustausch einer globalen Community im Vordergrund. Unsere internationale Kurator*innengruppe bringt im Programm vielfältige Stimmen und Perspektiven von Künstler*innen, Denker*innen und Kulturaktivist*innen aus allen Weltgegenden zusammen – in diesem Jahr unter anderem aus Uganda, Kenia, Indien und dem Libanon.

Mit Weckrufen aus Beats, Sounds, und Klängen, geteilten Konzert- und Cluberlebnissen, audiovisuellen Performances, aufrüttelnden Filmneuheiten und kritischen Thinktanks denken wir gemeinsam über die koloniale Aufarbeitung nach, erzählen Geschichten aus der Welt von heute und blicken in die popkulturelle Zukunft.

Info, Links, und Kontakt

Programm, Trailer, Ticketing, und weitere Informationen: www.norient-filmfestival.com

Zugang zu Screenern und Interviews, der künstlerischen Leiterin des NF 2023, Claudia Popovici & weiteren Kurator*innen, Norient-Direktor Thomas Burkhalter, und/oder mitwirkenden Regisseur*innen/Musiker*innen: auf Anfrage

Pressematerialien zu den Filmen und Live-Acts und Festival-Bubbles: <https://press.norient.com>

Kontakt: Janina Neustupny, Presseverantwortliche, janina@norient.com, +41 77 454 48 50



STATEMENT DER FESTIVALLEITERIN



Das Norient Festival 2023 untersucht die globale Vernetzung und die kollektive Erfahrung von künstlerischem und kreativem Schaffen.

*Wir wollen Künstler*innen die Möglichkeit bieten, sich über persönliche Erfahrungen und künstlerische Praktiken auszutauschen. Ein Prinzip, das auch die kollektive Zusammenarbeit unseres internationalen Kurator*innen-Teams prägt, denn unser Netzwerk ist zugleich unsere Community.*

All das spiegelt sich in unserem Programm wider: von Kenia bis zur Schweiz, von Marokko bis Uganda und Deutschland geht es um Themen wie psychische Gesundheit, Care, Freundschaften und Beziehungen, den Sound von Umweltverschmutzung und die Frage, wie kollektiver Widerstand der Ausgangspunkt für künstlerische Kollaborationen sein kann. Das NF 2023 möchte neue Räume der Begegnung schaffen und künstlerische Praktiken, Erfahrungen und Überlegungen zusammenbringen, die sich in Sound und Bild manifestieren.

Claudia Popovici, Künstlerische Leiterin NF 2023

FESTIVALPROGRAMM 2023

Nach zwei äusserst erfolgreichen Festivalausgaben, pandemiebedingt zunächst digital, dann nur teilweise mit physischer Präsenz durchgeführt werden konnten, freuen wir uns auf das Zusammenkommen als globale Community in der Bundesstadt Bern: «Reflecting Togetherness Through Sensitivity», wir möchten das Gespür für das Miteinander in der 12. Festivalausgabe bewusst reflektieren, weiterentwickeln und erlebbar machen.

Das Programm beleuchtet Kontexte und Hintergründe rund um Musik, Klang und Lärm, stellt die harten und inspirierenden Lebens- und Arbeitsrealitäten von Künstler*innen und Kulturschaffenden weltweit vor und regt dazu an, aktuelles Musik- und Zeitgeschehen aus verschiedenen Blickwinkeln wahrzunehmen.

Denn wir sind überzeugt: Diese Diversität verbindet und stärkt unser globales Netzwerk.

Ob Klimawandel, soziale Ungleichheit, Krieg und Prekarität von Künstler*innen – die Herausforderungen unserer Zeit müssen gemeinsam diskutiert und gemeistert werden.



FESTIVALFACTS

#KURATION

Das 12. Norient Festival wird von der in Zürich lebenden Fotografin, Filmemacherin und Videokünstlerin **Claudia Popovici** verantwortet und ist in enger Zusammenarbeit mit einer internationalen Programmgruppe entstanden: Das 6-köpfige Team besteht aus **Radha Mahendru (Delhi)**, **Emma Nzioka (Nairobi)**, **Vinzent Preuß (Freiburg i. Br.)**, **Philipp Rhensius (Berlin)**, **Rebecca Salvadori (London)** und **Luisa Fernanda Uribe (Bogotá)**. Die internationale und multidisziplinäre Kuration wurde 2020 von Festivaldirektor Thomas Burkhalter eingeführt, um die redaktionelle und kuratorische Macht an Künstler*innen und Denker*innen abzugeben.

#BLOCKS

Auf der Leinwand sind u.a. 18 Kurz-, Dokumentar und Spielfilme zu sehen, produziert und gedreht in 19 Ländern – mit neun Schweizer Premierien, einer Europa- und einer Weltpremiere: Jan Moszumańskis Dokumentarfilm **Singeli Movement: Greed for Speed** handelt vom radikal schnellen Dancemusic-Stil Singeli, der im Mburahati-Slum von Dar es Salaam, Tansania, entstand. Nah an der Community gedreht, dokumentiert der Film den Aufstieg einer generationen- und gender-übergreifenden Bewegung, die mit ihrer Energie zunehmend auch die globalen Musikszene ansteckt. In fast jedem Festivalfilmblock finden live oder online Q&As mit den Regisseur*innen statt. **Auf der Bühne** präsentieren sich lokale und internationale Performer*innen und DJs. Vertreter*innen des Ugandischen Epizentrums für elektronische Musik, **Nyege Nyege** treten u.a. am Eröffnungsabend des Norient Festivals auf – eine Kooperation mit der Konzertveranstalterin bee-flat im Kulturzentrum PROGR: Das Trio **HHY & The Kampala Unit** des portugiesischen Klangforschers Jonathan Saldanha (HHY & The Macumbas), des herausragenden Perkussionisten Sekelebele (Fulu Miziki) und der Ugandischen Trompeterin Florence Lugemwa steht für eine radikal polyrhythmische und futuristische Musik. Im anschliessenden hyper-eklektischen DJ Set mischt die Südsudanerin **Turkana** Musik von Nkisi bis Grace Jones sowie afrikanische Leftfield Electronica, Hard Dance und Broken Techno aus dem Globalen Süden.

#BUBBLES

Eintauchen, reflektieren und erleben. Die sogenannten Norient Festival Bubbles ermöglichen in Gesprächsrunden, A/V-Installationen und audiovisuelle Performances einen offenen Erfahrungsaustausch mit Kulturakteur*innen aus aller Welt. Welche klangliche Handlungsfähigkeit Künstler*innen für Klimaschutz und Artenvielfalt besitzen, wie musikjournalistisch mit statt über Musik nachgedacht werden kann (Sonic Wordling), und wohin der audiovisuelle Rundgang und Gespräch mit dem Ugandischen Musiklabel Nyege Nyege führt, wird von Fr–So nachmittags im Kulturzentrum PROGR diskutiert.

#SPIELORTE & PARTNER

Sieben Spielorte in Bern tragen das Festival als wichtige Partner*innen mit: Dazu zählen die **Kinos Reitschule, Rex und Kellerkino** für die programmierten Filmblöcke, erstmals die **Kunsthalle Bern** mit vier audiovisuellen Installationen und Performances (2 Weltpremieren), das **Kulturzentrum**, wo sich das von Radio Bollwerk bespielte **Festivalzentrum** in der Stube im PROGR befindet, und thematisch breit gefächerte Bubbles im kulturpunkt und auf der kleinen Bühne durchgeführt und das Festival Opening und die Closing night in Kooperation mit der Konzertveranstalterin **bee-flat** stattfindet, der **ISC Club** für die Norient Clubnacht und der von Radio Bollwerk bespielte **soso space**. Die zentral in Bern gelegenen Spielstätten sind zu Fuss, mit dem Fahrrad und ÖV gut erreichbar.

#TICKETS

Tickets sind ab sofort auf der Festival-Website erhältlich: <https://norient-festival.com/tickets> **Im Festivalzentrum (ab 11.1.23) und online können Tickets für einzelne Programmblöcke und Festivalpässe gebucht werden**, die Zutritt zu sämtlichen Filmvorführungen, Live-Veranstaltungen und Gesprächsrunden ermöglichen.



ÜBER DAS NORIENT FESTIVAL UND NORIENT

Das **Norient Festival** entwickelt sich laufend weiter. Vor elf Jahren das Panorama für gesellschaftliche Kontexte und Hintergründe rund um Musik, Klang und Lärm von Thomas Burkhalter (Norient Direktor, Musikethnologe und audiovisueller Künstler) und Michael Spahr (Videokünstler und ehemalige Co-Festivaldirektor der Ausgaben 1-4) lanciert. Von Beginn weg sollten **Geschichten aus der Welt von heute multiperspektivisch erzählt werden, bestechende und nicht selten herausfordernden Film- und Konzertereignisse ermöglichen und mit audiovisuellen Performances, DJ Sets, experimentellen Formaten neue Wege finden, um relevante Themen unserer Zeit zu diskutieren. Der kollektive Austausch einer globalen Community ist und bleibt ein Kernanliegen des Festivals.**

Neben den rund 1'300 Festivalbesucher*innen der letzten Ausgabe in Bern erreicht das Festival mittlerweile durch internationale Kooperationen ein immer grösseres Publikum. 2022 kuratierte Norient ein Teilprogramm des Festivals Planet Ears in Mannheim (DE), des Kinos Il Cinemino in Mailand (IT) und war mit dem Film «Contradict» von Thomas Burkhalter am Blackstar International Film Festival in Accra (GHA) präsent.

Das Norient Festival ist **Teil der 2002 gegründeten Plattform für Musikrecherche Norient** (<https://norient.com>). Der Name verweist auf Edward Saids einflussreiches Buch *Orientalism* (1978) – als Wortspiel «No Orientalism». Unser Anliegen ist nicht nur Filme, Musik, Klänge und audiovisuelle Werke von ausserhalb der euro-amerikanischen Welt zu programmieren, sondern ganz grundsätzlich eine relevante Auswahl zu treffen und die Macht der Kuration mit aussereuropäischen Akteur*innen zu teilen.

Diese Praxis wird von Norient in vielfältigen Projekten gelebt: Im Jahr 2022 u.a. in den **multimedialen virtuellen Ausstellungen Norient City Sounds zu Nairobi und Beirut**, in der zweiten und dritten Staffel der mit dem Goethe-Institut co-produzierten **Podcastreihe TIMEZONES** oder in der monatlich erscheinenden Kolumne **Sonic Worlding**. Im neu gegründeten **Verlag Norient Books** (<https://norient.com/books>) wird im Frühling 2023 zudem ein Buch zur Politik der Kuration erscheinen, eine Weiterführung des Online Specials **Politics of Curationship** von Philipp Rhenius und Monia Acciari.

Norient ist eine audiovisuelle Galerie und eine Community der Praxis für den Klang der Welt: für zeitgenössische Musik, Qualitätsjournalismus, tiefeschürfende Forschung, internationale Projekte und Veranstaltungen wie das Norient Festival (NF). Norient versteht Töne und Sound als Seismografen der Gegenwart und stellt Räume für Denker*innen und Künstler*innen aus über fünfzig Ländern bereit, um über das Jetzt und Morgen zu reflektieren. Unser Ziel ist es, glatte Realitäten zu hinterfragen und Dialoge zwischen Menschen, Kontinenten und Disziplinen zu schaffen.

Open source: Norient macht gewonnene Erkenntnisse und Wissen zugänglich und verfügt über **Mitgliedschaftsmodelle für Einzelpersonen und Institutionen**: Journalist*innen, Forschende, Veranstalter*innen, Künstler*innen und all jene, die sich mit beruflich oder privat mit Kontexten rund um Musik, Klang und Lärm auseinandersetzen, erhalten als Members unbeschränkten Zugriff auf fundierte Artikel und Kolumnen, kuratierte Mixtapes, Podcasts, Videos und weitere multimediale Specials. Die konsequente Beschlagwortung aller Medieninhalte ermöglicht zielführende, themen- und regionenspezifische Recherchen mit Ergebnisse, die die Perspektive lokal verankerter Kulturakteur*innen und –forschenden wiedergeben. Auf Anfrage vermitteln wir gerne Kontakte zu Expert*innen und Künstler*innen aus unserem Netzwerk:

<https://norient.com/become-member>



PROGRAMMÜBERSICHT & TIMETABLE

TITEL

Block 1: *Breaking Free: Sonic Changemakers*

Block 2: *Musical Pioneers of the Diaspora: Smashing Boundaries, Stand United*

Block 3: *On the Fast Track: From African Turbo Beats to Headbanging Heroines*

Block 4: *Shapeshifters: Unleash the Beasts of Imagination*

Block 5: *Techniques of Care*

Block 6: *Sonic Sentience: Raising Awareness for a Dying Planet*

Block 7: *Broad(er)casting: Aligning Wavelengths in Wartimes?*

Block 8: *Rap Identitis: Echoes of Masculinity*

Block 9: *Empowering Musical Journeys: Ego Death and the Rebirth of the Self*

Block 10: *Closing Night: Avant Electro Folk Connections*

REGION(EN)

| LIT/UK/UGA/SUD

| DE/TUR/USA

| POL/TZA/USA/LBN

| FRA/VEN/BOL/RWA/USA

| UK/ISL/ITA/GER

| CH/MAR/UK/UGA

| DE/IND

| FRA/COD/BEL/ZAF

| DE

| EST | CH

KURATION

| Carla J. Maier

| Philipp Rhenius

| Claudia Popovici

| Emma Nzioka

Bubble 1: *Sonic Sentience: Can You Hear the Ocean's Voice?*

Bubble 2: *Noriental Worlding: Thinking With All Senses*

Bubble 3: *Norient x Nyege Nyege: At the Heartbeat of African Electronic Music*

Bubble 4: *Musical Capitalism: Is Survival Possible?*

The Norient Clubnight x ISC

soso space/ Lounge x Radio Bollwerk & more.

Alle Spielorte befinden sich in Bern, Schweiz.

Mittwoch, 11. Januar 2023

FESTIVAL OPENING

20 Uhr **Block 1** Turnhalle im PROGR

Breaking Free: Sonic Changemakers

Kooperation mit bee-flat

FILME

Techno, Mama (LIT, 18')

Isn't It a Beautiful World (UK, 13')

Kwetu Kwanza (UGA, 14')

LIVE: HHY & The Kampala Unit (UGA)

SET: DJ Turkana (SSD)

Donnerstag, 12. Januar 2023

20 Uhr **Block 2**, Kino REX 1

Musical Pioneers of the Diaspora: Smashing Boundaries, Stand United

FILME

Love, Deutschmarks, and Death (DEU, 98')

+ Q&A online w/ Cem Kaya

Leave the Door Open (TUR/USA 60')

23 Uhr, **soso space**, Bern

20 Uhr **Block 3**, Kino in der Reitschule

On the Fast Track: From African Turbo Beats to Headbanging Heroines

FILME

Weltpremiere: Singeli Movement: Greed for Speed

+ Q&A live w/ Jan Moszumański

Sirens (USA/LEB 78')



Norient x Radio Bollwerk Clubnight (Programm tba)

Freitag, 13. Januar 2023

15.30 Uhr, **Bubble 1**, PROGR, kleine Bühne

Sonic Sentience: Can You Hear the Ocean's Voice?

LECTURE, FILM, PANEL

Lecture, Zeynep Bulut

Film: Atlantic Ragagar (CH, MOR, 32')

Panel, Gilles Aubry, Zeynep Bulut

Moderation: Carla J. Maier

20 Uhr, **Block 4**, Kino in der Reitschule

Shapeshifters: Unleash the Beasts of Imagination

FILME

Meet Doug (FRA, 26')

Me & The Beasts (VEN/BOL, 78')

+ Q&A online Nico Manzano

Neptune Frost (RWA/USA, 105')

20.30 Uhr **Block 5**, Kunsthalle Bern

Techniques of Care

AV/INSTALLATIONEN/PERFORMANCES

On Friendship and the City (dialogic form/10')

by Rebecca Salvadori (UK)

An Invisible Ode (av/live, 20')

by Olivia Salvadori & Francesco Fabris (IT/ISL/AUS)

Breathless (a/v performance, 30')

By André Vida & Lucia Margarita Bauer (DEU/USA/HUNG)

Albe (a/v installation, 35')

23 Uhr, Festivalzentrum, Stube im PROGR

Lounge by Radio Bollwerk

Programm tba.

Samstag, 14. Januar 2023

11 Uhr, **Block 6**, Kellerkino

Sonic Sentience: Raising Awareness for a Dying Planet

FILME

Atlantic Ragagar (CH/MOR, 32')

+ Q&A live Gilles Aubry

The Grief Interval (UK, 19')

Kwetu Kwanza (UGA, 14')

14 Uhr, **Bubble 2**, PROGR, kleine Bühne

Noriental Worlding: Thinking With All Senses

FILM- UND AUDIOSESSIOS, LESUNGEN, PANEL
with Rayya Badran.

Moderation: Philipp Rhenius

16.30 Uhr, **Bubble 3**, PROGR, kleine Bühne

Norient x Nyege Nyege: At the Heartbeat of African Electronic Music

FILMVORFÜHRUNG, PANEL

Pauline Bedarida aka PÖ, Jan Moszumański
and DJ Turkana

Moderation: Claudia Popovici & Lea Heimann

20 Uhr, **Block 8**, Kino in der Reitschule

Rap Identitis: Echoes of Masculinity

FILME

Meet Doug (FRA, 26')

Libende Boyz (COD/BEL, 46')

+ Q&A online tba

Mutant (ZAF, 67')



20.30 Uhr, **Block 7**, Kino REX 1

Broad(er)casting: Aligning Wavelenghts in Wartimes? The Norient Clubnight x

FILME

The Sound of Friendship. Warm Wavelenghts in a Cold, Cold War (GER/IND, 63')

+ Q&A live Anandita Bajpai

Oh, It Hertz! (NOR, 87')

23 Uhr, ISC Club

DJ SETS

tba, Turkana (SSD), Coco Em (KEN), PÖ (GHA/FRA)

Sonntag, 15. Januar 2023

11 Uhr, **Block 9**, Kellerkino

Empowering Musical Journeys:

Ego Death and the Rebirth of the Self

FILME

Overheim (GER 2022, 23')

A Sound of My Own (GER, 53')

14.30 Uhr, **Bubble 4**, PROGR, kulturpunkt

Musical Capitalism:

Is Survival Possible?

VIDEO INSTALLATION, PERFORMANCE, PANEL

by Janice Iche, Audry Powell

Moderation: Emma Nzioka

20.30 Uhr, Block 10, Turnhalle im PROGR

Closing Night: Avant Electro Folk Connections

Kooperation mit bee-flat

MEDIENSTELLE

Zugang zu Screenern sowie Interviews mit Kurator*innen, Regisseur*innen und Künstler*innen und weiteren am Norient Festival mitwirkenden Forschenden und Kulturakteur*innen vermitteln wir gerne. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns, Sie 11. bis 15. Januar 2023 am Festival in Bern anzutreffen und bedanken uns, wenn Sie das Programm redaktionell berücksichtigen.

Info, Links, und Kontakt

Programm, Trailer, Ticketing, und weitere Informationen: www.norient-filmfestival.com

Zugang zu Screenern und Interviews mit der künstlerischen Leiterin des NF 2023, Claudia Popovici, Norient-Direktor Thomas Burkhalter, und/oder weiteren mitwirkenden Kurator*innen, Regisseur-/Musiker*innen: auf Anfrage

Pressematerialien zu den Filmen, Live-Acts und Bubbles sowie zum Festival allgemein:

<https://press.norient.com>

Kontakt: Janina Neustupny, Presseverantwortliche, janina@norient.com, +41 77 454 48 50